Abend-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Hachfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Nr. 854

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 5. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1891

Amtliches.

Berlin, 4. Dez. Der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Direktor Baath zu Bromberg in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht I. in Berlin versetzt werde; ferner den Kammergerichtsrath Barschdorff zum Direktor bei dem Landgericht I. in Berlin, den Gerichts-Assessor Ampach in Potsdam zum Amtsrichter in Rathenow, den Gerichts-Assessor Cohn in Gumbinnen zum Amtsrichter in Angerburg, den Gerichts-Assessor Haude in Guttentag zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Bange in Wattenscheid zum Amtsrichter in Wattenscheid, den Gerichts-Assessor Evers in St. Goar zum Amtsrichter in Hagen und den Gerichts-Assessor Münch in Aachen zum Amtsrichter in Saarbrücken ernannt.

Deutschland.

Berlin, 4. Dezember.

— Ein Artikel der „Hamb. Nachr." beschäftigt sich nachträglich mit der Budgetdebatte des Reichstages, nachdem sich das Blatt bisher lediglich auf eine sorgfältige Registrirung aller abfälligen Aeußerungen der europäischen Presse über die Rede Caprivi's beschränkt hatte. Wenn die „Hamb. Nachr." bisher darüber Stillschweigen beobachtet hätten, so sei, heißt es in dem Artikel, nicht daraus zu schließen, daß sie (das ist ihr Gewährsmann in Friedrichsruh) nichts darüber zu sagen gehabt hätten. Sie hätten sich nur „sorgfältig in einer Kritik zurückgehalten, welcher nach Lage der Dinge eine anderweitige Bezugnahme als die auf den verantwortlichen Minister selbst dann hätte unterlegt werden können, wenn der betheiligte Minister eine weitergehende Kritik durch seine Aeußerungen provozirt hätte". Im übrigen wird festgestellt, daß Zentrum, Polen und voraussichtlich Elsässer als diejenigen Elemente zu betrachten seien, mit deren Unterstützung die Regierung rechnen und deren Unterstützung im Reiche wie in Preußen sie sich durch Konzessionen sichern müsse. Das Zentrum als eigentliche Regierungspartei könne dann weiter bis zu einem gewissen Grade auf die Unterstützung der Fortschrittspartei und der Sozialdemokratie rechnen.

„Wie dem auch sei, heißt es hierüber weiter, jedenfalls ergiebt sich aus dem Verhältniß der Regierung zu den Parteien, wie es im Verlaufe der Budgetberathung zu Tage getreten ist, daß eine Abweichung vom alten Kurs nothwendig stattfinden muß, weil die Strömung, in der die verschiedenen Bestandtheile der heutigen Majoritätsparteien naturgemäß treiben, eine völlig andere ist, als die frühere. Wir sind der Ansicht, daß zur Beseitigung des Beunruhigungs-Bazillus, von dem neulich im Reichstage die Rede war, eine Beleuchtung der inneren Situation, die sich hieraus ergiebt, noch wirksamer gewesen wäre, als die der auswärtigen Beziehungen."

— Bekanntlich hat Baare-Bochum am 5. Juni d. J. (bei der Verhandlung wegen der Bochumer Steuer-Einschätzung vor der Essener Strafkammer) die Frage, ob ihm bekannt sei, daß auf den Werken des Bochumer Vereins seit langen Jahren Stempelfälschungen vorgekommen seien, als Zeuge verneint. So ist wenigstens von einer Reihe von Zeitungen übereinstimmend berichtet worden. Herr Fusangel hat daraufhin schon vor längerer Zeit die Staatsanwaltschaft in öffentlicher Erklärung aufgefordert, „diese eidliche Aussage des Herrn Baare sich etwas näher anzusehen". Auf eine Zuschrift des Untersuchungsrichters, welche eine Erläuterung dieser Erklärung verlangte — diese Zuschrift soll höheren Ortes veranlaßt worden sein — hat nunmehr Herr Fußangel in einer vom 16. v. M. datirten Denkschrift geantwortet, welche Herrn Baare direkt des wissentlichen Meineides beschuldigt; zur Begründung beruft Herr Fusangel sich auf eine Reihe von Zeugen, welche bereits in dem bekannten, gegen ihn schwebenden Prozeß wegen verleumderischer Beleidigung Baares vernommen worden sind.

— Der „Post" zufolge beabsichtigt die Reichsregierung eine Enquête über die Verhältnisse auf dem Gebiete der Börse, welche sich auf das Termingeschäft, die Formulirung der Rechtsverhältnisse der Depots und eine einheitliche Regelung des Börsenverkehrs an den deutschen Börsen erstrecken soll.

— Wie seiner Zeit gemeldet, wurde bei Gelegenheit des Wiener Postkongresses auch ein Abkommen geschlossen, gemäß dessen die bisherige Verschiedenheit der Telegraphen-Tarife im Verkehr Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn beseitigt und der einheitliche Tarif von 5 Pf. für das Wort, mit einer Mindestgebühr von 50 Pf. für das Telegramm vom 1. Januar 1892 ab eingeführt wird. Gleichwie bisher schon der interne Deutsche Posttarif auf den Postverkehr zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn Anwendung fand, so wird dies vom 1. Januar 1892 ab also auch bezüglich des Telegraphenverkehrs der Fall sein.

— Nach der „Kreuzztg." ist an Stelle Wißmanns für die Leitung der Seen-Expedition nach dem Viktoria Nyanza der bisherige Bezirkshauptmann von Bagamoyo, Rochus Schmidt, in Aussicht genommen.

— Herr Ramsay, der bisherige Chef in der ostafrikanischen Schutztruppe, geht der „Köln. Ztg." zufolge als Nachfolger des gefallenen Frhrn. v. Gravenreuth nach Kamerun.

Parlamentarische Nachrichten.

— Die freisinnige Partei wird der „Freis. Ztg." zufolge gegen den Gesetzentwurf auf Abänderung der Verfassung zur Beschränkung der Immunität der Reichstagsabgeordneten stimmen. Ein praktisches Bedürfniß für die Aufhebung des Schutzes der Reichstagsabgeordneten gegen strafrechtliche Verfolgung während der Vertagung erscheint um so weniger angezeigt, als die längeren Vertagungen einen Ausnahmezustand darstellen, welcher sich nicht so bald wiederholen dürfte. Sollte überhaupt eine Abänderung der Verfassung in Bezug auf die persönliche Stellung der Reichstagsabgeordneten stattfinden, so würde dieselbe sich nach Ansicht der freisinnigen Partei auf andere Punkte, insbesondere auch auf den Schutz der Abgeordneten während der Sitzungsperiode gegen Verhaftung zur Strafvollstreckung zu beziehen haben.

— Der Austritt des Abg. Konrad Fischer aus der Zentrumsfraktion hängt, wie wir nach früheren Auslassungen der „Frankf. Ztg." vermutheten, der „Germ." zufolge mit Preßdiskussionen zusammen, in welche Herr Fischer aus Anlaß des kürzlich erfolgten Verkaufs des früher ihm gehörenden Münchener ultramontane „Fremdenblattes" verwickelt worden ist.

— Bei der Berathung der Einnahmen des Postetats in der heutigen Sitzung der Budgetkommission brachte der Abg. Schrader den Vorgang in Görlitz zur Sprache, wo einem Gastwirth die Telephonverbindung gesperrt worden ist, weil er die Benutzung derselben seitens der Gäste gestattete. Staatssekretär v. Stephan sagte eine nochmalige Prüfung der Frage zu. Bezüglich der Postbeförderung der Zeitungen theilte v. Stehan mit, eine neue Vorlage mit einem verbesserten Tarif sei in Arbeit und solle dem Reichstage baldmöglichst zugehen. Der neue Tarif werde das Inkasso und die Expedition besonders berücksichtigen.

— Der Reichstagsabgeordnete für Mecklenburg-Strelitz, v. Oertzen-Brunn, welcher noch am Donnerstag an dem parlamentarischen Diner beim Reichskanzler theilnahm, hat in Folge des Beschlusses der Wahlprüfungskommission (die Wahl zu kassiren) sein Mandat niedergelegt. Gegenkandidat war bekanntlich der freisinnige Landwirth Wilbrandt-Pisede.

— Mit Unterstützung der freisinnigen Partei hat, wie schon telegraphisch gemeldet, der Abg. Richter zur Berathung des Etats des Reichsamts des Innern bei dem Titel der Reichsschuldenkommission den Antrag eingebracht, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, zur Ausführung der Bestimmungen des Reichsmilitärgesetzes vom 4. Mai 1874 (§ 14, letzter Absatz) dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen behufs Regelung der Vorbedingungen, welche zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigen. — Die bezügliche Gesetzesstelle lautet: „Ein Gesetz wird die Vorbedingungen regeln, welche zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigen." — Gerade im gegenwärtigen Augenblick, wo tiefgreifende Veränderungen in dieser Materie in Frage stehen (beispielsweise die Einführung einer besonderen Prüfung in der Sekunda) ist es dringend angezeigt, daran zu erinnern, daß dergleichen Aenderungen nicht im Wege der Verwaltungsinstruktion sich vollziehen dürfen, sondern nur auf der Grundlage eines Reichsgesetzes. Schon bei Annahme der obigen Gesetzesbestimmung im Reichstage wurde von dem Referenten widerspuchslos darauf hingewiesen, daß bis zum Erlaß jenes Gesetzes erhebliche Erschwerungen oder grundsätzliche Aenderungen in Bezug auf die Einjährigfreiwilligenberechtigung nicht Platz greifen dürften. — Der Antrag wird voraussichtlich noch vor den Weihnachtsferien im Reichstag zur Verhandlung gelangen.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Lissa i. P.,** 3. Dez. Gestern hatte sich, wie der „Bresl. Ztg." von hier geschrieben wird, vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wegen verleumderischer Beleidigung ein früherer Gutsbesitzer zu verantworten, gegen welchen die Staatsanwaltschaft im öffentlichen Interesse Anklage erhoben hatte. Der Angeklagte hatte eine Behauptung aufgestellt, welche die denkbar schwerste Beleidigung für die Ehre der Gattin eines hiesigen angesehenen Bürgers darstellte, mit dem er verschwägert ist. Die Verhandlung fand unter dem Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Der Staatsanwalt beantragte die höchste zulässige Strafe von fünf Jahren Gefängniß; der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten zu zwei Jahren Gefängniß und beschloß auch die sofortige Verhaftung desselben.

Lokales.

Posen, 5. Dezember.

br. **Die Gasbeleuchtung** hat gestern Abend stellenweise gänzlich versagt. Um 10½ Uhr Abends gingen viele Gaslaternen auf der St. Martinstraße und am Berlinerthor aus. Heute früh um 7½ Uhr brannten dagegen noch einzelne Gaslaternen in der Stadt. Dergleichen Unregelmäßigkeiten dürften doch wohl zu vermeiden sein.

* **Feuer.** Heute Morgen 4¼ Uhr waren im Grundstück Wasserstraße Nr. 5 durch einen schadhaften Kochheerd die Holztheile einer daranschließenden Fachwerkswand in Brand gerathen. Von der Feuerwehr wurde der kleine Brand mit einer kleinen Handspritze bald gelöscht.

br. **Diebstähle.** Einem Gutsbesitzer sind am Donnerstag von seinem in der Ritterstraße stehenden Wagen eine Plüschdecke und ein großer, langhaariger, schwarzer Pelzkragen gestohlen. — Einer Frau in der Wasserstraße sind aus ihrem verschlossenen Keller durch Ausbrechen mehrerer Latten in der Thüre drei Deckbetten, sechs Kopfkissen, zwei Unterbetten und eine größere Menge Porzellangeschirr gestohlen worden.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden im Laufe des Freitags 3 Personen wegen Bettelns. — Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, Weidengasse Nr. 1 wohnhaft, wegen Verdachts der Theilnahme an verschiedenen Diebstählen. — Zum polizeilichen Aufbewahrungsort wurde gestern ein leeres Petroleumfaß geschafft, welches ein Arbeiter verkaufen wollte und gestohlen hatte. — Beschlagnahmt wurden gestern 7 mit Trichinen behaftete Schweine.

Handel und Verkehr.

** **Danzig,** 3. Dez. [Bericht über die Lage des Getreidemarktes zu Danzig nach dem Stande am 1. Dez. 1891]:

I. Auf den Lägern befindliche Mengen: circa 17 900 Tonnen Weizen und 11 300 Tonnen Roggen, gegen circa 15 600 To. Weizen und 12 200 To. Roggen am 24. Nov. 1891.

II. Die auf Grund erfolgter Abschlüsse hierherzuliefernden Mengen: ca. 400 Tonnen Weizen von Polen.

III. Vom Auslande vorliegende, noch nicht angenommene Offerten: Unbekannt.

IV. Marktpreis am 1. Dez. 1891 p. Tonne: Regulirungspreis für Weizen, bunt lieferbar, transit 126 pfd. holl. 196 M. (am 24. Nov. 200 M.) zum freien Verkehr 128 pfd. holl. 242 M. (am 24. Nov. 244 M.), Roggen lieferbar, 120 pfd. holl. transit 196 M. (am 24. Nov. 197 M.), zum freien Verkehr 245 M. (am 24. Nov. 246 M.)

V. Bemerkungen. Nach den Angaben der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn und den Thorner Weichsel-Rapporten waren seit der vorigen Nachweisung auf dem Wege hierher und sind hier zum Theil unterdeß angekommen und schon in den Speicherbeständen enthalten:

	1. Weizen: a. über Illowo a. d. Eisenbahn: To.	1. Weizen: b. Thorn stromab: To.	2. Roggen: a.: To.	2. Roggen: b.: To.
am 25. November	340	—	—	—
„ 26. „	—	—	—	—
„ 27. „	—	64	—	—
„ 28. „	—	—	—	—
„ 29. „	—	—	—	—
„ 30. „	—	—	—	—
„ 1. Dezember	—	249	—	—
zusammen:	340	313	—	—
	653 To. Weizen und		— To. Rogg.	

** **Newyork,** 3. Dez. Nach ruhiger Eröffnung gestaltete sich die Tendenz im allgemeinen recht fest. Schluß war lustlos, aber fest. Der Umsatz der Aktien betrug 178 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 3 400 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 295 000 Unzen.

Marktberichte.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

W. **Posen,** 5. Dez. [Getreide- und Spiritus Wochenbericht.] Von Sonntag bis Donnerstag war das Wetter mild und regnerisch, worauf leichter Frost folgte. Der momentane Stand der Wintersaaten ist in der ganzen Provinz ein recht guter. Die Getreidezufuhren waren, ausgenommen von Weizen, stärker als in der Vorwoche. Aus Westpreußen war das Angebot von Sommergetreide ziemlich umfangreich. Von Hülsenfrüchten kamen aus Polen größere Bahnzufuhren heran. Die Tendenz des dieswöchentlichen Geschäftsverkehrs war matt und mußten fast sämmtliche Cerealien mehr oder weniger im Preise nachgeben. Zu Versandtzwecken bestand nur wenig Kauflust, und unsere Konsumenten, die stärkeren Bedarf zeigten, reflektirten ausschließlich auf bessere Waare.

Weizen erzielte in guter Qualität von hiesigen Müllern feste Preise, während geringe Sorten sich nur schwach behaupten konnten, 230—242 M.

Roggen war wenig gefragt und mußte billiger verkauft werden. Zum Versandt nach Schlesien und der Lausitz wurden nur unbedeutende Posten aus dem Markt genommen, 227—235 M.

Gerste kam in größeren Posten zum Angebot und mußten namentlich geringere Sorten billiger abgegeben werden, 160—185 Mark.

Hafer wurde aus Schlesien und Preußen stark offerirt und fand nur bei billigeren Preisen Abnehmer, 162—170 M.

Erbsen fanden gute Beachtung. Zu Mahlzwecken wird jetzt Vieles gekauft, Futterwaare 185—190 M., Kochwaare 200—220 M.

Lupinen wurden aus Polen stark angeboten, die Kauflust dafür war trotz der billigen Preise schwach, blaue 76—80 M., gelbe 83—87 M.

Wicken kamen nur wenig heran und konnten sich im Preise behaupten, 140—150 M.

Buchweizen fast ohne Angebot, 185—190 M.

Spiritus. Auch in der abgelaufenen Berichtswoche zeigte der Artikel eine matte Tendenz und gaben Preise wieder ca. 1 M. nach. Die Zufuhren von Rohwaare werden immer größer und übersteigen bereits den Bedarf, so daß Vieles auf Lager genommen wird, welches bereits ca. 500 000 Liter betragen dürfte. Von den entfernteren Bahnstationen finden Lieferungen größtentheils nach dem Königreich Sachsen ziemlich gute Verwendung. Unsere Sprit-Fabriken sind meist für die Provinz, als auch vereinzelt für Mittel-Deutschland für prompte Waare ziemlich gut beschäftigt. Für spätere Lieferung sind die Aufträge noch schwach. Unsere Brennereien in der Provinz haben in den letzten Tagen ganz bedeutende Posten Mais an Stelle von Kartoffeln, die immer höher im Preise steigen, gekauft. Schlußkurse: Loko ohne Faß (50er) 68,70, (70er) 49,30 M.

Bromberg, 4. Dez. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 215—232 M., Roggen 224—232 M., geringe Qualität 210 bis 223 M. — Gerste 155—175 M., Braugerste 176—180 M. — Erbsen Futter- 180—190 M., Kocherbsen 200—210 M. — Hafer 168 bis 175 M. — Spiritus 50er 70,75 M., 70er 51,25 M.

Breslau, 4. Dez. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr. abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Dez. 240,00 Gd. p. April-Mai 234,00 Br. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Dez. 156,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Dez. 65,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,—

Liter, p. Dez. (50er) 49,60 Gd. Dez. (70er) 50,00 Gd., April-Mai 51,60 Gd. Zink. Ohne Umsatz. **Die Börsenkommission.**

Marktpreise zu **Breslau** am 4. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M.Pf.	gute Niedrigst. M.Pf.	mittlere Höchster M.Pf.	mittlere Niedrigst. M.Pf.	gering. Ware. Höchster M.Pf.	gering. Ware. Niedrigst. M.Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	23 70	23 40	22 60	22 10	20 70	19 70
Weizen gelber		23 60	23 30	22 60	22 10	20 70	19 70
Roggen		23 80	23 40	22 70	22 40	21 40	21 10
Gerste		18 20	17 70	16 70	16 30	15 20	14 90
Hafer		15 70	15 20	14 90	14 40	13 90	13 40
Erbsen		20 50	19 80	19 —	18 50	17 50	17 —

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.	
Raps per 100 Kilogr.	26,90	25,60	22,10	Mark.
Winterrübsen	26,30	24,90	21,90	"
Dotter	21,—	20,—	19,—	"
Schlaglein	23,25	22,25	21,25	"

** **Berlin,** 4. Dez. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Ziemlich starke Zufuhr. Flauer Markt. IIa. Kalbfleisch und Schweinefleisch vernachlässigt und billiger, von Ersterem vereinzelt noch unter Notiz abgegeben, andere Preise behauptet. Wild und Geflügel. Mäßige Wildzufuhr. Ruhiges Geschäft, Fasanen knapp und begehrt. Von zahmem Geflügel blieben Gänse reichlich, Hühner und Enten knapp, Preise entsprechend. Fische. Zufuhren waren in Süßwasserfischen recht reichlich, in Seefischen knapp. Belebtes Geschäft, Preise anziehend. Butter und Käse unverändert. Gemüse. Ruhiger Markt. Keine Preisänderung. Obst und Südfrüchte. Still.

Fleisch. Rindfleisch Ia 58—64, IIa 48—55, IIIa 38—45, Kalbfleisch Ia 58—68 M., IIa 35—55, Hammelfleisch Ia 50—58, IIa 38—48, Schweinefleisch 40—53 M., Bakonier do. 46—48 M. p. 50 Kilo.

Wild. Rehe Ia. p. ½ Kilo 0,60—0,70 M., do. IIa. do. 50 bis 55 Pf., Rothwild p. ½ Kilo 32—38 Pf., do. leichtes do. 43—47 Pf., Damwild p. ½ Kilo 32—46 Pf., do. leichtes do. 46—63 Pf., Wildschweine p. ½ Kilo 27—32 Pf., Ueberläufer, Frischlinge 40—60 Pf., Hasen p. Stück 2,80—3,60 M., do. junge do. 1,00—2,25 M. Wildenten — M., Rebhühner, junge 1,30—1,80 M., do. alte 0,90 bis 1,10 M.

Fische. Hechte, p. 50 Kilo 45—58 M., do. große do. 42 M., Zander, do. 56—67 M., Barsche, do. 42 Mark, Karpfen, große, do. 81 M., do. mittelgroße do. 73 M., do. kleine do. 54—50 M., Schleihe do. 80 M., Bleie, do. 30—34 M., Aale, große, do. 98 bis 100 M., do. mittelgroße, do. 85 M., do. kleine do. 66 M., Quappen do. 21—22 M., Karauschen do. 64 M., Roddow do. 37 M., Raap do. 29—30 M.

Butter. Schles., pomm. u. pos. Ia. 120—126 M., do. do. IIa. 110—116 M., gering. Hofbutter 85—103 M., Landbutter 70 bis 95 M., Poln. — M. p. 50 Kilo.

Eier. Pomm. Eier mit 6 pCt. Rab. —,— M., Prima Kisteneier mit 8⅓ pCt. od. 2 Schock p. Kiste Rabatt 3,25—3,40 M., Durchschnittswaare do. 2,50—3,00 M. p. Schock.

Obst. Musäpfel p. 50 Liter 3,50—4,00 M., Birnen, p. 50 Liter Amoretten 5—5,50 M., Tafel- — M., diverse andere Sorten 2,00—3,00 M., Weintrauben, ital., p. Kilo 70—80 Pf., do. ungarische — Pf.

** **Leipzig**, 4. Dez. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. p. Dez. 3,60 M., p. Jan. 3,60 M., p. Febr. 3,62¼ M., p. März 3,65 M., p. April 3,67½ M., p. Mai 3,70 M., p. Juni 3,70 M., p. Juli 3,75 M., p. Aug. 3,75 M., p. Sept. 3,75 M., p. Okt. 3,75 M., p. Nov. 3,75 M. Umsatz 65 000 Kilogr. Schwach.

** **Stettin,** 2. Dez. [Petroleum.] Der Lagerbestand betrug am 19. Novbr.: 27 239 Brls.
Angekommen sind von Amerika 7 000 "
34 239 Brls.
Versand vom 19. bis 26. Nov. d. J. 9 247 "
Lager am 26. Nov. d. J. 24 992 Brls.
gegen gleichzeitig in 1890: 86 840 Brls., in 1889: 70 406 Brls., in 1888: 69 742 Brls., in 1887: 45 074 Brls., in 1886: 58 455 Brls., in 1885: 53 760 Brls.

Der Abzug vom 1. Januar bis 26. November d. Js. betrug 266 778 Brls., gegen 234 263 Brls. in 1890 und 264 228 Brls. in 1889 gleichen Zeitraums.

In Erwartung sind 5 Ladungen mit 41 819 Brls.
Die Lagerbestände loko und schwimmend waren in:

	1891 Barrels	1890 Barrels
Stettin am 26. Novbr.	66 811	86 840
Bremen " "	225 528	308 038
Hamburg " "	271 620	187 107
Antwerpen " "	85 047	157 007
Amsterdam " "	43 302	94 778
Rotterdam " "	154 184	156 979
Zusammen	846 492	990 751

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 5. Dez. In der heutigen Schlußziehung der preußischen Klassenlotterie fiel das große Loos auf die Nummer 175 620.

Paris, 5. Dez. Der ehemalige Kaiser von Brasilien Dom Pedro ist vergangene Nacht gestorben. Dom Pedro war bis kurz vor seinem Tode bei Bewußtsein, er starb fast ohne Todeskampf und forderte kurz vor seinem Hinscheiden seine Tochter und seinen Schwiegersohn auf, mit ihm für die Wiederkehr der Ruhe, Größe und Wohlfahrt Brasiliens zu beten. Die Beisetzung erfolgt in Lissabon.

Paris, 5. Dez. Einem hier eingetroffenen Telegramm aus Shanghai zufolge erorberten die kaiserlichen Truppen Chasyang wieder. Die Aufrührer wurden mit großen Verlusten zurückgeschlagen und zogen sich in die Berge zurück. (?)

Newyork, 5. Dez. In einem Hause am Broadway drangen gestern Mittag zwei Individuen in ein Bureau und verlangten eine Geldsumme. Einer warf in Folge der Weigerung eine Dynamitbombe; es folgte eine furchtbare Explosion; ein Theil des Hauses ist zerstört, fünf Personen getödtet und zehn verwundet. Unter den Todten befindet sich auch der Bombenwerfer.

Bei Thompson (Conecticut) stießen zwei Güterzüge zusammen. Zwei bald darauf eintreffende Expreßzüge fuhren auf die Güterzüge, mehrere Waggons geriethen in Flammen. Nach den bisherigen Ermittelungen sind drei Personen todt, fünf verletzt.

Berlin, 5. Dezbr. [Telegraphischer Spezialbericht der „Posener Zeitung."] Der Reichstag verhandelte heute zunächst über den Bericht der Geschäftsordnungskommission über die Behandlung von Etatsresolutionen von Mitgliedern des Hauses, wozu ein Kommissionsantrag eine Unterstützung durch 15 Unterschriften und eine erst 3 Tage nach der Einbringung erfolgende Abstimmung verlangte. Abg. Richter bekämpfte diesen Antrag als ungerechtfertigte Erschwerung der parlamentarischen Initiative und erzielte auch eine vorläufige Absetzung desselben von der Tagesordnung. Darauf erfolgte die Berathung des Entwurfs auf Wegfall der Immunität der Reichstagsabgeordneten bei Vertagungen von über 30 Tagen. Abg. Bamberger erklärte sich Namens der Freisinnigen gegen die Vorlage. So lange Vertagungen, wie jetzt vorgekommen, seien nur Ausnahmefälle, für die man nicht gleich zur Verfassungsänderung schreiten dürfe. Man unterstütze dadurch nur lange Vertagungen, die an sich ein großer Uebelstand seien. Außerdem widerspreche eine Beschränkung der Immunität den bezüglichen in den Einzelstaaten geltenden Bestimmungen. Staatssekretär v. Boetticher erklärte die vorgeschlagene Verfassungs-Aenderung als einzigen Weg, um eine feste Norm in der Immunitätsfrage gegenüber den Auslegungen der Gerichte zu schaffen.

Petersburg, 5. Dez. Der „Regierungsbote" publizirt die Einsetzung eines Komites zur Unterstützung der Nothleidenden unter dem Vorsitze des Thronfolgers. Im Einsetzungsreskript erkennt der Kaiser dankend die Anstrengungen Privater zur Unterstützung der Bedrängten an, betont aber die Nothwendigkeit, den Bestrebungen zur Linderung der Noth eine direktive Einheit zu geben.

London, 5 Dez. Der „Times" wird aus Zanzibar gemeldet, die deutsch-englische Grenzregulirungs-Kommission werde sich demnächst ins Innere begeben, um die Grenze beider Einflußsphären von der Küste bis zum Viktoria-Nyanza festzustellen. Der englische Konsul Smith sei zum englischen Kommissar ernannt. Man glaubt, daß Peters zum Vertreter Deutschlands ernannt werden würde.

Börse zu Posen.

Posen, 5. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.] **Spiritus** Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) —,—, (70er) —,—, (Loko ohne Faß) (50er) 68,90, (70er) 49,50.

Posen, 5. Dezbr. [Privat-Bericht.] Wetter: trübe. **Spiritus** geschäftslos. Loko ohne Faß (50er) 68,90, (70er) 49,50.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 5. Dezember. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

		Not.v.4			Not.v.4
Weizen flauer			**Spiritus** fester		
do. Dez.-Jan.	225 —	226 25	70er loko ohne Faß	52 —	52 —
do. April-Mai	223 25	224 75	70er Dez.-Jan.	51 70	51 60
Roggen matter			70er April-Mai	52 60	52 50
do. Dez.-Jan.	239 50	241 —	70er Mai-Juni	52 80	52 70
do. April-Mai	234 25	235 75	70er Juni-Juli	53 20	53 10
Rüböl fester			50er loko ohne Faß	71 80	71 50
do. Dezember	62 40	61 90	**Hafer**		
do. April-Mai	61 20	61 30	do. Dezember	165 —	166 —

Kündigung in **Roggen** 200 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 40,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 5 Dezember. **Schluß-Course** Not.v.4.

			Not.v.4.
Weizen pr.	Dez.-Jan.	225 —	226 —
do.	April-Mai	222 75	224 50
Roggen pr.	Dez.-Jan.	239 —	241 —
do.	April-Mai	233 50	235 75
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.			Not.v.4.
do.	70er loko	52 20	52 —
do.	70er Dez.-Jan.	51 80	51 60
do.	70er April-Mai.	52 70	52 60
do.	70er Mai-Juni	52 90	52 80
do.	70er Juni-Juli	53 30	53 20
do.	50er loko	71 80	71 50

		Not.v.4			Not.v.4
Dt. 3% Reichs-Anl.	84 10	84 10	Poln. 5% Pfdbrf.	61 60	61 —
Konsolid. 4% Anl.	105 50	105 40	Poln. Liquid.-Pfbr.	60 50	61 —
do. 3½% "	98 20	98 25	Ungar. 4% Goldr.	89 75	89 75
Pos. 4% Pfandbrf.	100 75	100 90	do. 5% Papierr.	87 40	87 25
Pos. 3½% Pfdbrf.	94 50	94 70	Oestr. Kred.-Akt. Ultimo	148 20	148 50
Pos. Rentenbriefe	101 70	101 70	Oestr. fr. Staatsb. Ultimo	120 60	120 25
Pos. Prov. Oblig.	92 10	92 10	Lombarden Ultimo	36 90	36 25
Oestr. Banknoten	172 50	172 75	Neue Reichsanleihe		
Oestr. Silberrente	78 50	78 60	**Fondstimmung**		
Russische Banknoten	196 95	199 50	fest		
R. 4½% Bdk. Pfdbr.	93 90	93 50			

Ostpr. Südb. E. S. A.	65 90	65 75	Gelsenkirch. Kohlen	138 —	138 20
Mainz Ludwighfdto	110 —	109 75	Ultimo: Dez.-Kurse.		
Marienb. Mlaw. dto	49 —	48 75	Dux-Bodenb. Eisb A	215 10	216 —
Italienische Rente	88 75	88 90	Elbethalbahn " "	94 60	94 90
Russ4⅟₂ konsAnl 1880	92 30	93 25	Galizier " "	88 50	88 75
dto. zw. Orient. Anl.	61 75	62 10	Schweizer Ctr. " "	140 —	136 50
Rum. 4% Anl. 1880	82 60	82 60	Berl. Handelsgesell.	127 —	126 —
Türk. 1% kons. Anl.	17 50	17 75	Deutsche B. Akt.	145 —	144 —
Pos. Spritfabr. B. A.	—	— —	Diskont. Kommand.	168 50	168 60
Gruson Werke	137 50	137 10	Königs- u. Laurah.	106 90	105 25
Schwarzkopf	231 —	230 —	Bochumer Gußstahl	117 75	115 75
Dortm. St. Pr. L. A.	56 90	55 90	Ruff. B. f. ausw. H	59 10	60 40

Nachbörse: Staatsbahn 120 75. Kredit 148 40. Diskonto-Kommandit 168 90.

Stettin, 5. Dezember. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

		Not v.4			Not.v.4
Weizen matt			**Spiritus** unverändert		
do Dezember	230 —	230 —	per loko 50 M. Abg.	— —	— —
do. April-Mai	224 50	226 —	per loko 70 M. Abg.	51 20	51 40
Roggen unverändert			" Dezember "	50 80	— —
do. Dezember	241 50	240 —	" April-Mai "	52 —	52 —
do. April-Mai	234 50	235 50	**Petroleum***)		
Rüböl unverändert			do. per loko	11 10	11 [illegible]
do. Dezember	60 50	60 50			
do. April-Mai	60 50	60 50			

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 4. Dezember 1891. — 16. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 150 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt (Ohne Gewähr.)

46 (300) 103 38 41 74 80 225 394 692 (3000) 779 821 (300) 969 **1**012 (3000) 38 111 62 72 238 78 99 307 38 (1500) 408 64 520 634 725 29 805 47 **2**134 49 (1500) 81 215 332 435 45 501 654 764 844 99 983 **3**043 249 366 71 75 78 518 604 821 948 **4**214 (500) 348 499 537 51 701 841 53 936 42 **5**126 92 217 409 572 608 39 48 58 66 68 98 742 96 **6**027 151 323 462 564 662 88 (1500) 723 998 **7**168 290 676 739 66 856 **8**015 16 30 80 150 66 (3000) 80 227 (1500) 39 405 63 822 55 **9**355 489 (300) 533 44 625 54 857 79 97 975

10176 215 329 51 82 431 73 686 750 95 803 9 987 **11**090 116 23 227 379 437 (500) 68 643 847 98 900 56 **12**234 351 (1500) 56 517 645 926 74 89 **13**133 248 327 (3000) 65 758 (300) 864 941 73 **14**083 393 515 27 644 72 856 **15**024 71 85 197 323 891 **16**032 114 35 272 319 645 66 94 717 (3000) 45 (3000) 69 841 **17**086 283 350 85 496 564 639 88 947 50 (1500) 77 **18**061 219 415 777 855 (1500) **19**050 330 461 (300) 683 902 54

20222 97 309 403 28 515 96 **21**126 62 314 78 588 614 733 802 937 **22**200 4 45 (500) 347 508 43 720 40 815 64 906 28 76 **23**049 81 118 71 201 (10000) 359 474 650 735 39 830 71 91 990 **24**027 53 144 56 231 782 87 923 **25**068 257 72 481 546 673 721 39 808 96 **26**036 49 (1500) 51 113 325 46 602 37 88 730 57 98 813 44 937 60 **27**126 267 338 40 65 434 (300) 586 696 844 65 **28**000 73 396 530 62 623 800 (1500) 14 (3000) 83 **29**038 453 62 524 52 (500) 721

30107 257 373 412 90 516 59 676 707 70 838 74 (300) 84 **31**037 106 15 96 290 334 432 515 (1500) 748 871 **32**079 179 83 202 98 528 621 80 86 894 **33**319 526 617 761 **34**043 90 172 231 55 539 617 (500) 927 48 **35**050 180 231 36 384 451 78 583 603 56 74 (1500) 77 797 984 **36**072 233 461 684 713 862 987 **37**318 20 72 411 503 (300) 710 75 84 (500) **38**050 279 462 77 637 738 61 **39**111 277 548 68 638 92 (1500) 962

40086 169 273 337 54 446 54 614 841 55 988 **41**002 8 77 82 213 (300) 421 60 (5000) 85 507 84 663 890 903 **42**155 59 94 215 35 433 44 48 58 63 64 537 83 94 606 52 54 (1500) 58 720 62 803 92 **43**404 74 599 765 838 79 928 **44**154 229 52 309 34 511 70 615 26 858 (1500) 69 **45**081 114 71 89 337 501 61 679 707 900 **46**012 68 105 14 208 80 328 585 708 907 45 **47**064 90 245 58 303 454 80 564 72 **48**184 229 91 365 447 644 738 816 914 53 **49**073 291 375 654 795 810 41 938 73 78

50056 58 60 178 206 98 311 432 (3000) 520 625 91 903 **51**022 102 11 23 65 254 499 508 43 73 90 779 80 804 85 955 67 **52**295 336 447 50 56 571 717 84 (300) 96 **53**094 133 51 (3000) 208 376 420 659 69 887 950 66 **54**073 (10000) 166 222 353 88 424 (500) 45 570 613 (1500) 41 85 790 807 (1500) **55**091 155 89 448 530 71 772 85 864 949 **56**146 258 325 35 492 539 77 626 774 **57**140 232 (300) 34 357 59 489 93 511 22 682 727 (300) 90 934 45 60 89 94 **58**100 15 214 (500) 413 42 67 512 609 17 31 751 844 63 912 22 **59**190 201 528 63 910

60038 169 88 203 302 79 84 (3000) 701 35 923 **61**168 301 11 45 81 468 560 71 755 96 801 82 901 71 74 (1500) **62**028 261 99 359 593 698 729 52 **63**008 339 60 475 657 92 755 98 804 21 55 64 80 951 92 **64**034 43 276 382 445 518 63 87 95 610 727 847 **65**142 86 95 225 38 435 502 3 16 635 763 856 (3000) 952 92 **66**104 93 (300) 205 93 326 72 576 659 704 845 98 944 **67**014 53 592 (3000) 863 **68**013 (500) 14 127 292 364 429 634 70 96 791 93 816 93 (500) **69**043 299 319 692

70095 211 18 370 73 459 602 (1500) 20 796 807 900 40 76 **71**412 43 79 635 (500) 60 82 741 826 (500) **72**001 (500) 240 341 468 626 872 **73**035 61 76 98 131 84 87 231 (300) 435 561 96 657 762 91 879 906 16 48 (300) 54 65 **74**157 76 233 86 (3000) 330 86 466 846 **75**139 441 518 (3000) 56 94 804 925 **76**089 91 193 498 857 71 989 **77**021 98 127 42 337 507 639 816 28 **78**015 99 238 314 408 97 534 48 612 741 807 40 **79**030 35 48 64 247 59 326 69 98 433 627 866 95 901 88

80070 128 96 235 (1500) 41 54 95 (300) 302 411 43 729 823 65 932 **81**130 52 519 658 718 839 992 **82**018 67 96 133 (3000) 294 416 33 71 501 (3000) 43 688 846 49 **83**035 58 79 247 427 (500) 538 49 75 683 **84**039 200 354 58 (3000) 604 80 (500) 827 32 963 **85**179 98 416 597 668 87 730 921 30 **86**117 27 415 545 (1500) 83 697 811 909 **87**078 104 64 216 18 (300) 397 432 89 703 41 (3000) 885 93 943 **88**101 70 231 48 356 75 498 542 654 861 (3000) **89**034 115 60 (3000) 219 22 51 406 32 75 525 (1500) 42 52 81 610 50 801 5

90178 224 326 88 641 45 (500) 47 825 **91**015 129 250 349 71 818 57 61 93 932 **92**115 222 87 473 572 936 **93**071 86 101 207 60 79 95 443 60 706 843 920 82 **94**159 237 41 333 52 458 646 (3000) 75 (1500) 89 700 37 824 28 934 **95**027 50 316 83 442 541 92 351 **96**146 235 312 549 624 42 837 72 97 926 **97**029 156 211 (3000) 68 406 19 31 70 86 571 74 714 76 896 **98**057 89 115 285 508 643 93 765 925 90 **99**042 270 72 374 555 740 (3000) 889 937

100304 431 710 800 **101**071 98 129 60 230 (5000) 303 53 (3000) 651 914 **102**109 44 96 216 66 385 534 738 920 83 **103**109 58 237 99 431 524 601 18 858 80 85 **104**005 168 329 430 642 44 706 863 80 **105**046 78 223 67 71 80 86 459 525 59 92 625 714 915 40 **106**037 (3000) 173 90 333 (300) 436 42 79 505 63 90 608 22 762 70 930 **107**007 83 154 211 90 308 454 (3000) 57 538 83 739 **108**375 (500) 580 83 687 826 **109**079 105 348 73 89 402 525

110105 47 65 87 246 335 408 43 623 790 826 919 44 **111**032 76 145 52 245 346 70 432 567 92 623 35 46 747 830 935 66 **112**179 (3000) 237 353 83 579 612 (3000) 95 704 810 88 **113**224 348 61 479 505 15 604 86 858 **114**077 253 74 95 405 18 46 96 507 72 82 777 (1500) 807 929 **115**066 206 24 354 68 82 88 400 50 (1500) 502 620 824 984 (3000) **116**023 106 53 74 214 547 841 (1500) **117**059 60 638 731 88 873 88 970 **118**037 95 146 531 88 669 772 84 **119**095 144 394 457 794 864 977 (1500)

120104 19 36 55 62 226 433 49 74 729 958 **121**044 96 105 12 13 41 49 84 240 46 476 504 90 674 934 72 **122**104 273 772 886 966 **123**189 282 333 38 482 947 49 **124**018 203 44 (500) 52 375 876 90 929 40 **125**142 45 60 214 33 312 57 808 77 933 (1500) **126**068 146 67 244 (1500) 313 44 426 64 520 76 625 84 911 60 69 90 (3000) **127**026 99 429 553 79 603 50 797 802 35 **128**438 577 656 86 756 77 840 88 (300) **129**393 418 42 638 780

130047 78 599 655 703 83 97 822 (500) 64 **131**167 308 92 444 509 33 47 51 789 836 940 41 **132**015 107 (3000) 37 57 203 309 66 81 471 **133**165 220 368 468 915 61 96 **134**036 69 220 483 98 572 640 44 69 84 720 860 951 **135**031 174 366 459 (3000) 640 44 777 805 41 932 69 **136**018 189 320 83 445 692 884 (3000) 912 67 (300) 79 **137**082 94 342 443 86 99 627 32 771 84 874 970 (300) **138**039 173 243 340 585 626 57 851 62 918 53 **139**099 138 221 98 325 31 50 84 95 499 523 25 26 80 750 858

1400253 (1500) 58 380 405 56 684 760 801 (1500) 23 42 902 90 **141**006 18 77 350 94 (3000) 649 712 876 910 **142**186 240 350 57 680 741 97 916 86 **143**213 80 337 67 590 723 824 58 933 75 **144**117 (500) 278 605 709 12 60 838 51 69 93 **145**032 86 112 73 82 320 514 36 50 61 749 74 858 **146**168 259 374 99 (3000) 404 67 74 510 609 741 817 (1500) 69 **147**039 314 (500) 412 93 542 78 663 774 831 **148**542 723 92 838 **149**090 95 112 58 (500) 365 517 602 60 73 742

150005 15 22 (1500) 43 151 351 465 616 74 89 99 **151**116 57 309 34 432 653 **152**091 188 226 350 93 448 564 658 709 15 815 **153**176 82 238 54 393 405 7 27 513 56 75 706 (5000) 62 (1500) 826 984 **154**216 336 60 528 693 751 949 **155**005 28 58 177 266 355 415 64 519 38 43 46 (3000) 620 717 819 33 90 985 **156**163 91 (300) 207 90 374 622 35 761 (500) 86 853 919 51 **157**121 65 256 (300) 382 453 (300) 94 542 80 90 736 811 18 **158**146 (300) 50 60 66 87 241 320 98 405 83 548 69 610 55 72 741 802 77 939 **159**367 410 84 (5000) 500 95 848

160065 82 140 66 297 429 48 587 615 (500) 993 **161**064 84 105 37 242 60 86 325 (3000) 83 446 550 (3000) 59 92 699 783 87 811 927 79 **162**126 250 357 437 52 517 79 623 42 87 830 926 42 **163**058 474 (3000) 518 20 40 (500) 662 700 21 894 **164**051 153 233 35 37 81 365 (1500) 422 50 54 572 634 725 54 814 (500) 972 **165**056 159 289 325 36 471 524 613 63 85 (3000) 706 827 **166**102 5 39 62 (300) 312 (3000) 47 569 73 **167**105 65 240 422 546 66 656 791 909 **168**077 214 22 60 445 572 705 57 963 87 **169**015 18 190 264 91 96 390 565 638 95 734 941

170035 106 311 401 529 604 8 719 822 38 915 **171**105 287 440 541 609 43 929 60 **172**082 155 257 611 51 57 64 (5000) 769 920 21 (1500) 67 **173**321 30 31 34 41 431 98 525 75 645 745 47 70 861 86 938 76 **174**112 219 69 479 715 (500) **175**014 252 82 496 702 17 94 939 61 89 **176**078 178 219 453 586 620 727 61 840 995 **177**034 202 8 (300) 617 914 **178**006 102 207 55 523 (500) 27 28 801 911 **179**240 325 493 568 (300) 608 68 846

180000 150 335 59 406 56 523 53 66 681 757 811 900 26 181012 136 66 74 264 342 99 506 69 687 77 96 836 63 963 **182**017 21 145 93 216 69 **183**172 76 231 306 69 468 690 725 890 **184**021 158 89 248 325 475 605 87 **185**197 214 62 67 330 461 (3000) 73 598 362 (300) 865 87 920 65 (300) **186**093 143 322 88 402 34 (300) 623 49 65 (300) 704 14 870 981 **187**056 179 213 20 69 341 84 472 540 44 93 831 49 941 **188**257 95 307 416 67 509 36 43 653 (300) 99 777 828 62 79 915 33 **189**032 242 77 344 86 408 (300) 33 72 709

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.